

## Editorial::



### Alle Jahre wieder

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

man kann schon die Uhr danach stellen. Fast regelmäßig kurz vor dem Verkehrsgerichtstag in Goslar werden Forderungen nach einer Überprüfung der Fahreignung von Senioren unters Volk gestreut. Und immer wieder passiert das, was immer passiert: Zustimmung auf der einen, Empörung und die Unterstellung der Diskrimi-

nierung auf der anderen Seite. In diesem Jahr wagten die Grünen den Vorstoß und fordern verpflichtende Tests für ältere Autofahrer über 75 Jahren. Allerdings dann doch etwas weichgespült, denn der Wahlkampf steht in einigen Bundesländern an. So soll am Ende einer Testfahrt mit den Senioren laut den Grünen nicht ein eventueller Entzug der Fahrerlaubnis stehen, sondern dass die Menschen mit Tipps von Fachleuten länger mobil bleiben können.

Viele Gedanken zu diesem Thema macht sich auch die Unfallforschung der Versicherer (UDV). Wegen der demografischen Entwicklung und der stark steigenden Zahl von Kraftfahrern in hohem Alter wächst laut Siegfried Brockmann, Leiter UDV, die Unfallgefahr dieser Gruppe: „Wenn Senioren über 75 Jahren in Unfälle verwickelt sind, haben sie diese zu rund 75 % selbst verursacht.“ Medizinische Labortests sind laut Brockmann aber kaum geeignet, um „gefährliche“ Senioren zuverlässig zu erkennen. Verbindliche Testfahrten könnten für die UDV eine mögliche Lösung sein, an dessen Ende der Getestete eine detaillierte Rückmeldung bekommt, um seine eigenen Fähigkeiten und Defizite besser einschätzen zu können. Der Wunschgedanke dabei: Wer merkt, dass er nicht mehr so gut sieht, lässt das Auto bei anstehender Dunkelheit freiwillig in der Garage. Das kann funktionieren, muss aber nicht.

Mehr Härte und Durchgriff ist dennoch keine Lösung. Die Schweiz macht es vor. Ab 70 Jahren ist alle zwei Jahre beim Hausarzt eine medizinische Fahreignungsuntersuchung gesetzlich vorschrieben. Und die Auswirkungen? In der Schweiz verunglücken deutlich mehr Senioren als Fußgänger und als getötete Fahrzeuginsassen, wenn sie bei Jüngeren mit im Auto sitzen. Wie sinnvoll ist da der „Senioren-TÜV“?

Mit besten Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

## Inhalt::

### Aktuell

Nachrichten	42
Veranstaltungen	45
Verkehrsgerichtstag Goslar	46
EVU-Nachrichten	48

### Fachbeiträge

Lichttechnische Untersuchungen mit einer Standard-Digitalkamera	
2.3.4 Unfallrekonstruktion	
Tim Hoger	50
<b>Titelthema:</b> Sensoren für Fahrerassistenzsysteme, Teil 1	
1.6 Elektrische Anlage, Elektronik	
Helge Kiebach	58

### Datenblätter

Audi TT Coupé	77
Honda Jazz	79

Impressum	43
Redaktionsbeirat	42



Foto: Bosch